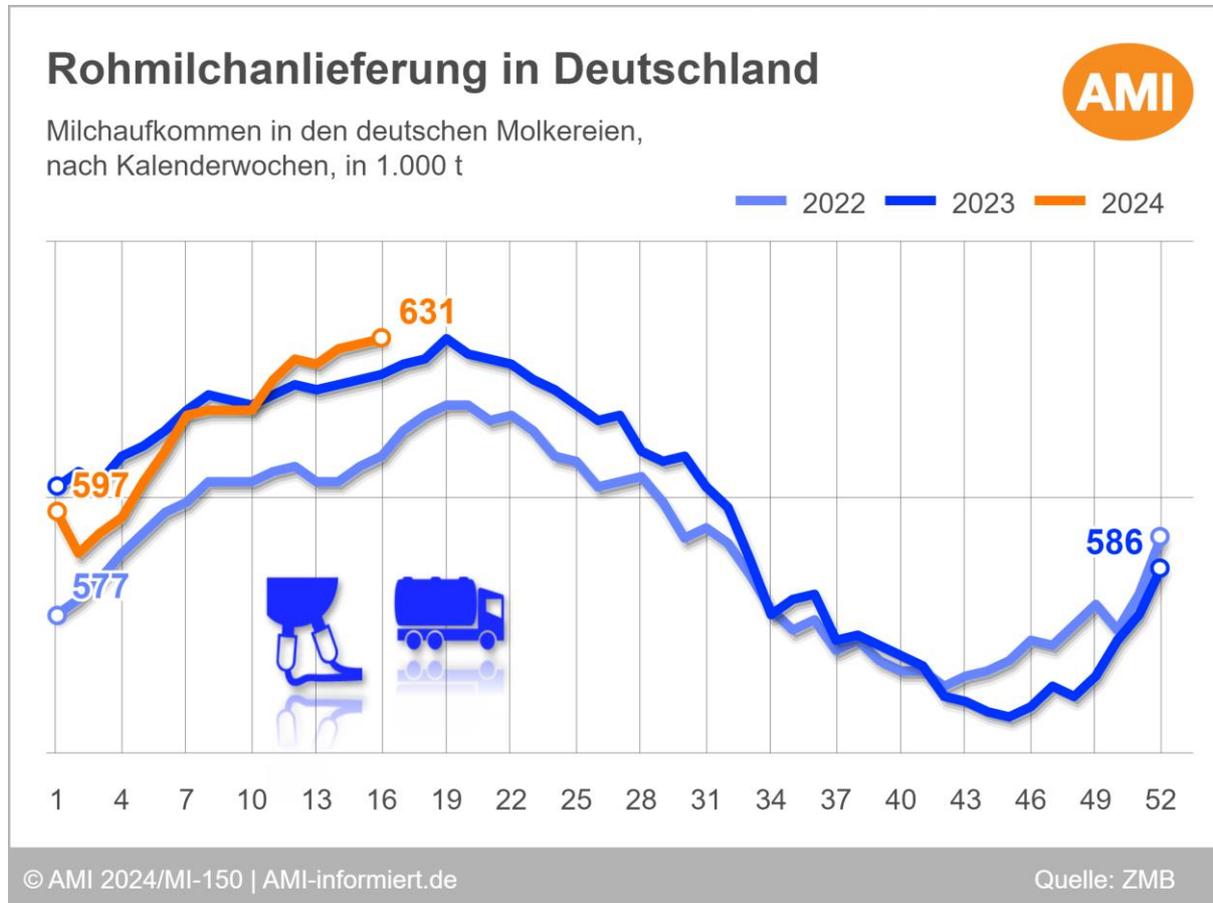


Milchanlieferung weitgehend stabil

02.05.2024 (AMI) – Das bundesweite Rohstoffaufkommen hat sich Mitte April auf hohem Niveau stabilisiert, der saisonale Anstieg setzte sich in begrenztem Umfang fort.



Mitte April war die Milchanlieferung in Deutschland von einem weitestgehend stabilen Verlauf gekennzeichnet. Der zu dieser Jahreszeit übliche Anstieg hat sich lediglich in einem begrenzten Umfang fortgesetzt. Berechnungen der Zentralen Milchmarkt Berichterstattung (ZMB) wiesen für die 16. Kalenderwoche eine Zunahme der bundesweiten Milchmengen von 0,1 % gegenüber der Vorwoche aus. Das Niveau des Vorjahres wurde dabei weiterhin um 1,1 % überschritten. Damit bewegt sich die Rohstoffanlieferung seit Mitte März über der Vorjahreslinie. In der Summe erfassten die Molkereien in den ersten 16 Kalenderwochen dieses Jahres schätzungsweise 0,3 % weniger Milch als im entsprechenden Zeitraum in 2023. Die Mengen aus 2022 wurden hingegen in diesem Jahr durchgängig und teilweise auch sehr deutlich übertroffen.

Wie entwickelten sich die Preise für Rahm, Magermilchkonzentrat und Magermilch? Und wie standen sich Angebot und Nachfrage an den Produktmärkten Ende April gegenüber? Antworten auf diese Fragen finden Sie im [Markt aktuell Milchwirtschaft](#).

Sie sind noch kein Kunde und möchten den Online-Dienst Markt aktuell Milchwirtschaft kennenlernen? Bestellen Sie [jetzt](#) Ihr Abonnement.

Beitrag von Michelle Kuhn

Junior Produktmanagerin Milchwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH